

The Second World

Wenn eine Welt nicht reicht...

Von Kayurinya

Prolog: The horrible Jutsu

Ein Nebelschleier schlich über Konoha. Die Nacht überfiel das Dorf noch nie mit solcher Dunkelheit. Es wird etwas geschehen. Das wusste die 5te Hokage. Sie spürte, dass 3 wichtige Personen das Dorf für lange Zeit verlassen. Einer, der es verriet. Einer, der es retten will. Und Eine, die keine Absicht hatte es zu verlassen.

Feindliche Truppen bauten sich am schwarzen Horizont auf.

Niemand hatte sich darauf vorbereitet, dass Orochimaru vor hatte Konoha anzugreifen. In der dunkelsten Nacht wollte er sein altes Heimatdorf zerstören. Alle, die sich ihm in den Weg stellten töten, die Häuser niederbrennen und im hellen Todesfeuer lachen.

Die lange friedliche Zeit war zu ende. Selbst Suna, die mit Konoha verbündet waren, würden Keinen mehr retten können, so hatte er es geplant.

Orochimaru vorne, auf seiner Riesenschlange kicherte leise über seine Vorstellung, schaute neben sich wo ein Junge stand. Seine Augen waren schwärzer als diese Nacht und blickten auf die Stadt, die bald nicht mehr dort stehen sollte. Er bewegte sich nicht, gab kein Ton von sich, als ob er noch überlegen würde die Seiten zu wechseln. Dieses Dorf barg so viele schmerzhaftes Erinnerungen aber doch wieder so viele, die diese wettmachten.

„ANGRIFF“, schrie Orochimaru und lachte dabei siegessicher. Der Junge verschwand plötzlich. ‚Mal sehen wie er sich schlägt‘ grinste der Anführer der feindlichen Truppen, die auf das ruhige und schlafende Dorf zurannten. Brennende Pfeile flogen über die Mauern, steckten Hauser in Brand. Von weitem hörte man die ersten Schreie wehrloser Bewohner des Dorfes. Todesschreie kamen hinzu und Orochimaru lachte immer lauter.

Doch was war das?! Er spürte förmlich wie sich das Dorf verteidigte. War der Plan doch nicht so perfekt? Hatte er, das größte Genie aller Zeiten sich etwa geirrt?! Das konnte nicht sein! Wut stieg in ihm hoch. KEINER vereitelt diesen Plan.

Diese Stimme... die kannte er... die so sehnsüchtig nach seinem vorrausichtlich neuen Körper klang.

Er, der unbedingt und alles in Bewegung setze um ihn wieder zurück zu holen, schien

mit seinem mehr Feind als Freund zu kämpfen.

Otos Anführer lachte. ‚Rede nur rede auf ihn ein... umso schneller wird er dich töten.‘ Davon war er überzeugt. Nicht umsonst hatte er 5 Jahre darauf gewartet Kohoha an sich zu reißen.

Konoha schlug sich verhältnismäßig gut. Aber nicht gut genug. Das wusste Orochimaru. Er hatte das kleine Dorf gut ausspionieren lassen.

„Nicht gut genug!“ klang eine bekannte Stimme. „Wer?“ Überrascht drehte Orochimaru sich um. Eine gut gebaute Frau holte zum Schlag aus. Doch so schnell war auch sie nicht, wie er sie mit seinen Schlägen einwickelte und fast erdrückte.

„Meine liebe Tsunade...“ lachte Orochimaru feierlich. „schau her... dein Dorf geht unter... mit ihm du und deine Freunde... deine Erinnerungen und all das was je war.... Es gehört bald alles mir!“ höhnte er. „Und der Jinchuuriki wird es auch bald nicht mehr in dieser Welt halten.“ fügte er grinsend hinzu. „Was zum Teufel hast du vor!“ fragte Tsunade sauer und hatte sich befreit.

„Ich sehe schon... ihr wart relativ gut vorbereitet...“ „Tja nicht nur du hast Spione, mein Freund... Suna ist jeden Moment hier!“

Orochimaru konnte man ansehen das er nicht davon begeistert war, dass seine Spione so schlecht arbeiteten...

Er bebte gar vor Wut.

„Ich werde diese Schlacht gewinnen... und das bedeutet das ich deine Ach-so-fähigen kleinen Ninjas ein Ende setze... Diese Jugend... für die ich alles gebe... so verschwinde.... Ich gebe euch auch euren Sasuke mit in den Tod! Sodass mir alle Probleme vom Halse sind!“

Dies schrie die Schlange laut aus und verwendete sein ominöses neue Jutsu.

Seine Hände formten in einer ungeheuren Geschwindigkeit hunderte Zeichen und er murmelte vor sich hin...

Sein Chakra nahm an Stärke zu und stieg ins unermessliche...

Nun streckte er seine Arme vor... Seine Hände berührten sich nur an Daumen und Zeigefinger, sodass ein Dreieck entstand wo er durchsah. Er sah seine eigentlich zukünftige Hülle... und dessen „Freunde“

„**VERSCHWINDET!**“ waren die letzten Worte der Schlange und eine riesige Schockwelle fuhr über das enorme Schlachtfeld und traf die Körper der genannten Personen, diese sich langsam aufzulösen und bis zuletzt waren sie verschwunden.

„Ich mach dich KALT“ schrie die Hokage und rannte auf den Feind zu.

~~~

Doch für die Personen die verschwinden, wurde die Welt schwarz. Finster und Dunkel...

Waren sie tot?

Doch was war dieses kleine Licht dort in der Ferne?  
Wo führte es unsere 3 Freunde hin?

Tbc...

*Sooo... Ich hab mich mal an eine neue FF gewagt... Ich denke das ich demnächst wieder etwas mehr an meine FFs arbeiten werde... Zeit hab ich im Moment ja zu genüge^^  
Ich wünsch euch viel Spaß mit meiner neuen Story!*

*Kay*